

Informationen zum Epheserbrief

aus: Wiesbe Kurzkomentar zum Neuen Testament, CV Dillenburg 2012, Seite 173

Auf seiner zweiten Missionsreise besuchte Paulus Ephesus und ließ Aquila und Priszilla dort (Apostelgeschichte 18,19–21). Zwei Jahre später kehrte er nach Ephesus zurück, blieb drei Jahre lang und erreichte die ganze Provinz Asien mit dem Evangelium (Apostelgeschichte 19). Einige Jahre später, als Paulus gefangen war (Epheser 3,1; 4,1; 6,20), schrieb er diesen Brief an die Gläubigen in Ephesus.

Ein Hauptthema des Epheserbriefes ist, dass Gott in dieser Welt wirkt und in Jesus Christus alle Dinge zusammenfassen will (Epheser 1,10). In den ersten drei Kapiteln erklärt Paulus das Werk der Errettung (Epheser 1), Auferstehung (Epheser 2,1–10) und Versöhnung (Epheser 2,11–3,21). In den Kapiteln 4–6 beschreibt er die Verantwortung der Gläubigen angesichts der großen Absichten Gottes. Besonders zu beachten ist hierbei das Wort *wandeln* [sein Leben führen].

Ephesus war eine wichtige Stadt und rühmte sich als Hüter des Tempels der Artemis, eines der sieben Weltwunder der Antike. Die Stadt war dem Götzendienst ergeben, was erklärt, warum Paulus so viel über den Kampf gegen den Teufel zu sagen hat (Epheser 6,10ff).

Der Brief an die Epheser beschreibt das Gleichgewicht zwischen der Lehre (Kapitel 1–3) und dem Leben als Christ (Kapitel 4–6), der Souveränität Gottes und der Verantwortung des Menschen. Wir sind Gott nicht gehorsam, *damit* er uns seine Gnade gibt, sondern als Reaktion auf seine Gnade, die wir bereits von ihm empfangen *haben*.

Bibellese-Aktion zum Epheserbrief

Lies die folgenden Abschnitte, zum Beispiel einen pro Tag, und stelle dir jeweils diese drei Fragen:

- Was lerne ich über Gott bzw. Jesus?
- Was lerne ich über uns Menschen?
- Was sollte in meinem Leben durch das Gelesene anders werden?

Man kann diese Fragen auch zum Gespräch im Hauskreis verwenden.

Wir schlagen folgende Abschnitte vor:

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Epheser 1,1–14 | <input type="checkbox"/> Epheser 1,15–22 | <input type="checkbox"/> Epheser 2,1–10 |
| <input type="checkbox"/> Epheser 2,11–22 | <input type="checkbox"/> Epheser 3,1–13 | <input type="checkbox"/> Epheser 3,14–21 |
| <input type="checkbox"/> Epheser 4,1–16 | <input type="checkbox"/> Epheser 4,17–24 | <input type="checkbox"/> Epheser 4,25–32 |
| <input type="checkbox"/> Epheser 5,1–20 | <input type="checkbox"/> Epheser 5,21–33 | <input type="checkbox"/> Epheser 6,1–9 |
| <input type="checkbox"/> Epheser 6,10–24 | | |